## Gütersloher Kultur



**Viele Begegnung, viel Ehr:** 1. Vorsitzender Thomas Fischer (l.) Ehrenvorsitzende Franz Kiesl.

ARCHIVFOTO: MATTHIAS GANS

## Ministerpräsident lobt Gütersloher Engagement

**Forum Russische Kultur:** Der Verein hat sich für das laufende Jahr noch viel vorgenommen

Gütersloh. Das schönste bei Mitgliederversammlung des Forums Russische Kultur kam zum Schluss: Als Heinz Pastel einen Brief des NRW-Ministerpräsidenten Armin Laschet vorlas, in dem dieser den Ehrenvorsitzenden Franz Kiesl und dem Forum für die engagierte Arbeit zur Aufrechterhaltung guter Beziehungen zwischen Deutschen und Russen in schwierigen Zeiten dankte und zu weiterer Aktivität ermunterte.

Und die gibt es reichlich auch im laufenden Jahr. So den Besuch der Jungmusiker der Spivakov-Stiftung im September, das Konzert des Nowosibirsker Philharmonischen Orchesters im November, den Besuch des St. Petersburger Knabenchores und der Russischen Weihnachtsrevue "Ivushka" im Dezember.

Die 78 erschienenen Mitglieder wirkten zufrieden, als der 1. Vorsitzende Thomas Fischer von einem erfolgreichen Jahr 2018 berichtete, von vielen Konzerthighlights, insbesondere den Konzerten des Don-Kosaken-Chores Sergej Jaroff, dem Gastspiel der Russischen Nationalphilharmonie unter Vladimir Spivakov und der Tournee des Rossika-Chores.

Irene Albers gab einen anschaulichen Einblick in die Erlebnisse der Reisenden auf der ersten vom Forum organisierten Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Irkutsk mit anschließendem Aufenthalt in Irkutsk am Baikalsee. Günter Bönig konnte von der Verleihung der Puschkin-Medaille der Internationalen Organisation der Russischen Lehrkräfte und Kulturschaffenden durch die Vorsitzende der Stiftung Neue Namen an Franz Kiesl in Moskau berichten, "für die Verdienste um die Verbreitung der Russischen Kultur im Ausland".

Günter Pelzer erläuterte die gute Kassenlage des Vereins: Die Verluste aus einigen weniger gut besuchten Konzerten konnten durch Mitgliedsbeiträge und Spenden gut ausgeglichen werden, so dass am Ende ein sicheres Polster für die Zukunft zu verzeichnen war. Kassenprüfer Arkadi Strauß bestätigte die gewissenhafte Buchführung, sodass eine einstimmige Entlastung des Vorstandes erfolgte.

Den Reiseleiterinnen Irina Prokhorova (St. Petersburg) und Natalia Petrovskaya (Taganrog) wurde für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit bei der Konzipierung und Durchführung der Russlandreisen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

> MITTWOCH 26. JUNI 2019